

Güstrow-Fotos und ein Jugendcamp

Partnerstadtverein Güstrow intensiviert Beziehungen mit Bures-sur-Yvette, Gryfice, Neuwied und Ribe weiter



Nutze

Polizei: Telefon 110

Rettungsdienst und
Feuerwehr: Telefon 112

Frauenschutzhaus
Telefon 03843 683186

Kinderschutz-Hotline
Telefon 0800 1414007

Rettungsleitstelle Mitte
Telefon 038203 62505
oder 038203 62426

Ärztliche Bereitschaft

Für alle Bereiche
kostenlos Tel. 116 117

BEREICH KRAKOW
Tel. 0180 5868222443

BEREICH GÜSTROW
Tel. 0180 5868222441

BEREICH BÜTZOW
Tel. 0180 5868222442

Für Soldaten der
Bundeswehr:
Fliegerhorst Laage,
Telefon 038450/ 621777
(montags 7 Uhr bis son-
abends 7 Uhr)

Zahnärzte-Nachdienst

ZÄ S. Ortmann,
Güstrow,
Pferdemarkt 2,
Tel. 03843 683110,
Sonabend und Sonntag
jeweils von 9 bis 11 Uhr
und 17 bis 18 Uhr

Nachdienst-Apotheken

GÜSTROW
Godewind-Apotheke,
Hasestraße 2c,
Tel. 03843 215630,
Sonabend 8 Uhr bis
Sonntag 8 Uhr

Delphin-Apotheke,
Pflahlweg 1,
Tel. 03843 332898,
Sonntag 8 Uhr bis
Montag 8 Uhr

KRAKOW AM SEE
Rats-Apotheke,
Lange Straße 14,
Tel. 038457 22322,
Sonabend 18 bis 19 Uhr,
Sonntag 10 bis 11 Uhr und
18 bis 19 Uhr

LAAGE
Adler-Apotheke,
Schwaan,
Markt 8,
Tel. 03844 813696,
Sonabend 18 bis 19 Uhr,
Sonntag 10 bis 11 Uhr und
18 bis 19 Uhr

Tierärzte

Amtstierärztin
E. Day
Tel. 0172 3130264
Praktische Tierärzte
*Praxis Dr. Linke,
Tel. 03843 843484
o. 0152 08758243

Von Hans-Jürgen Kowalzik

GÜSTROW Astrid Bartels hat in ihrem Atelier Fotos von Güstrow ausbreitet. Die Güstrower Fotografenmeisterin ist dabei, Motive für eine Ausstellung auszuwählen, die am 5. Juni im Rathaus von Bures-sur-Yvette nahe Paris eröffnet wird. Astrid Bartels gestaltet sie mit einem französischen Kollegen und einem Fotografen aus der englischen Partnerstadt von Bures, Crewkerne. „Wir freuen uns, dass zum dritten Mal Künstler der drei Städte gemeinsam Kunst zeigen und die Partnerschaft mit Bures weiter vertieft wird. Dazu gehört am 17. Mai auch wieder die Teilnahme von Güstrowern am 12-Stunden-Lauf von Bures“, hebt Peter Schmidt, Vorsitzender des Partnerstadtvereins Güstrow, hervor.

Aber der Verein hat dieses Jahr noch viel mehr vor. „Der Höhepunkt wird ein internationales Jugendcamp sein. Es findet vom 21. bis 28. Juni in Güstrows polnischer Partnerstadt Gryfice im Schloss Rybokarty statt“, freut sich Schmidt. Je fünf Schüler der Ecolea Güstrow, des Liceums Gryfice und des Burer Gymnasiums nehmen teil. Das Thema: „Wir leben gemeinsam in Europa. Was erwarten wir Jugendliche von Europa? Wir wollen uns kennenlernen“. Schmidt: „Das Thema Europa steht für alle auf der Agenda. Wir wollen mit den Jugendlichen über ihre Gedanken, ihre Probleme und ihre Visionen in einer lockeren Art und in einer wunderschönen Umgebung reden und zuhören.“ Die Kosten von 10 000 Euro decken der



Sie hat die Qual der Wahl, wenn es um Güstrower Fotomotive geht: Fotografenmeisterin Astrid Bartels, die sich im Juni an einer Ausstellung in Bures-sur-Yvette beteiligt.

FOTOS: HANS-JÜRGEN KOWALZIK



„Der Höhepunkt wird ein internationales Jugendcamp sein.“

Peter Schmidt
Vorsitzender Partnerstadtverein

Partnerstadtverein und als Partner der Awo-Kreisverband sowie Sponsoren und Spender ab.

Ende März profitiert die Städtepartnerschaft zwischen Neuwied und Güstrow von einem Ereignis, das der Bund finanziert hat. 60 Güs-

trower können sich, auch gern in Begleitung, für ein Treffen in Neuwied vom 27. bis 29. März anmelden. Unter dem Motto „Deutschland ist eins: vieles“ kommen seit November 2019 und bis Mai 2020 Partnerstädte, die es seit 1989 beziehungsweise 1990 gibt, in allen Bundesländern zusammen, um bei Gesprächen, Kulturveranstaltungen und Feiern 30 Jahre friedliche Revolution und Deutsche Einheit zu würdigen. Geplant sind ein Kochen mit regionalen Spezialitäten, eine Tour durch Neuwied so-

wie ein buntes Programm mit Livemusik und Improvisationstheater.

Auch die Partnerschaft zu Ribe wird weiter gepflegt. Schmidt: „Unsere dänischen Freunde haben uns vom 21. bis 24. Mai zu einem Folkemøde, einem Volkstreffen, eingeladen. Es findet anlässlich des 100-jährigen Jubiläums der Neufestlegung der deutsch-dänischen Grenze nach dem Volksentscheid 1920 statt.“ Die vier Tage sind mit Ausstellungen, Diskussionen, Film, Vorträgen und Musik vollgepackt.

SERVICE

Spendenkonto und Anmeldung

> Für das Jugendcamp ist ein Spendenkonto eingerichtet: Partnerstadtverein Güstrow, Ostseeparkasse Rostock, IBAN: 701305000201095904, BIC: Nolade21ROS, Verwendungszweck: Jugendcamp.
> Für das Treffen der Partnerstädte Neuwied und Güstrow in Neuwied kann man sich bis zum 8. März unter www.deutschland-ist-eins-vieles.de/dialoge anmelden.

Bützower Wehr rüstet auf

Neuer Mannschaftstransportwagen steht nun für Einsätze bereit

BÜTZOW Die Freiwillige Feuerwehr Bützow rüstet auf. Knapp ein Jahr mussten die Kameraden um Wehrführer Holger Gadinger warten. Nun, wenige Tage nach der Jahreshauptversammlung, ist er da: der neue Mannschaftstransportwagen. MTW. Der stellvertretende Wehrführer Alexander Kraak

und Gerätewart Frank Gundlach reisten extra nach Preetz in Schleswig-Holstein, um das nagelneue Fahrzeug abzuholen. Dort gab es gleich von den Fahrzeugbauern eine kurze Einweisung, erzählt Alexander Kraak.

Das neue Einsatzfahrzeug erweitert den Handlungsspielraum für die Brand-

schützer, sorgt aber vor allem auch für mehr Sicherheit für die ehrenamtliche Arbeit. Der MTW kommt einerseits bei Brandeinsätzen zum tragen, um zum Beispiel weitere Feuerwehrmänner oder Material zum Ereignisort zu bringen, erklärt der stellvertretende Wehrführer. Aber auch für den sicheren Transport der Jugendfeuerwehr zu Ausbildungen- und Wettkampfeinsätzen steht der Neuzusitzer bereit. Der Hauptausschuss der Stadtvertretung hatte im Januar 2019 das Geld für die Neubeschaffung freigegeben. Kosten: rund 38 000 Euro.

Der bisherige Transporter aus dem Jahr 1994, der nicht einmal Airbags hat, verbleibt aber bei der Wehr. „Er steht dem Gerätewart zur Verfügung und kann auch noch zu Fahrten im Nahbereich eingesetzt werden“, erklärt Alexander Kraak.

Die Woche im Fokus

Ereignisreiche Tage trotz Winterferien

Einiges los in Güstrow und Umgebung – trotz Winterferien! Anfang der Woche haben wir „Keine Not mehr mit der Notdurft“ geteilt. Sämtliche öffentlichen Toiletten in Güstrow können ab sofort kostenlos benutzt werden – sofern sie denn funktionieren. Denn immer wieder werden die stillen Örtchen von Vandalen verwüstet. Um diesen mutwilligen Zerstörungen vorzubeugen, sind sie jetzt kostenlos gemacht worden. Ob das funktioniert?

Der Öffentliche Personennahverkehr im Landkreis funktioniert in letzter Zeit jedenfalls nicht mehr so gut. Zum vierten Mal in Folge hatte die Gewerkschaft Verdi die Busfahrer zum Warnstreik aufgerufen. Nichts bewegte sich am Dienstag. Eine Einigung im Tarifkonflikt scheint in weiter Ferne. Die

Fahrgäste sollten sich also auf weitere Streiks einstellen.

Einstellen können sich auch die Bewohner der Güstrower Südstadt – nämlich auf einen neuen Einkaufsmarkt. Der Neubau der Lidl-Kette entsteht mitten im Herzen des Wohngebiets auf dem Platz der Freundschaft. Das bestätigte Lidl unserer Zeitung.

Traurig in dieser Woche: der Weggang von Pastor Mitchell Grell aus Güstrow. Ein Konflikt mit dem Gemeinderat der Pfarrkirche hat ihn zu diesem Entschluss veranlasst. Die Gemeindeglieder müssen sich demnächst also auf einen neuen Pastor einstellen – schade.



Jens Griesbach

Jens.Griesbach@gvw.de



Brachten das neue Feuerwehr-Einsatzfahrzeug nach Bützow: Gerätewart Frank Gundlach und Feuerwehr-Vize Alexander Kraak.

FOTO: FW BÜTZOW